

Was ist EM – X ?

Übersetzung aus englischsprachigen Quellen von EMRO Okinawa

EM-X ist das speziell für den menschlichen Gebrauch hergestellte Präparat auf der Basis von EM.

EM ist die Bezeichnung für eine Gruppe von effektiven Mikroorganismen, die sich in der langen Entwicklungsgeschichte der Nahrungsmittelherstellung als sicher und nützlich erwiesen haben. Es sind unter anderem Milchsäurebakterien und Hefebakterien, die gemeinsam in verdünnter Zuckerrohrmelasse kultiviert werden. EM kommt in der Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau und vielen Gebieten des täglichen Lebens zum Einsatz.

Es gibt unterschiedliche Mikroorganismen:

Einige Arten sind gefürchtet wegen ihrer schädlichen Wirkungen auf den Menschen. Viele andere sind jedoch bekannt dafür, dass sie hilfreiche Substanzen produzieren. So lassen z.B. Milchsäurebakterien und Hefen verschiedene Vitamine und Milchsäurearten entstehen. Joghurt, Käse und alkoholische Getränke werden unter Verwendung solcher Mikroorganismen hergestellt. Seit seiner frühesten Geschichte haben diese biologisch hilfreichen Mikroorganismen den Menschen begleitet.

Durch Fermentation von Reiskleie und Seetang mit effektiven Mikroorganismen (EM) wird EM-X als Extrakt gewonnen und enthält Antioxidantien (siehe unten) von hoher Wirksamkeit.

Zu diesen Antioxidantien kommen noch Mineralien, Vitamine und bioaktive Substanzen hinzu.

Aus der Überzeugung heraus, dass nur die Natur uns das Beste und Sinnvollste anbietet, werden bei der Herstellung von EM-X keine künstlichen Vitamine, keine Substanzen aus der chinesischen Medizin oder chemische Zusätze verwendet, wie es oft praktiziert wird.

EM-X enthält nur diejenigen Bestandteile, die bei dem natürlichen Fermentationsprozess entstehen und bietet einen enormen Reichtum an Antioxidantien, dazu Spuren von 40 verschiedenen lebenswichtigen Mineralien und bioaktive Substanzen.

Was sind freie Radikale oder Prooxidantien?

Zur Umsetzung von Nahrung in Energie braucht unser Körper Sauerstoff. Dieser Prozess heißt Oxidation und ähnelt dem Vorgang des Ranzigwerdens von Butter oder dem Rosten von Eisen. Als Ergebnis des Prozesses werden instabile und gegenwirkende Nebenprodukte gebildet, die freie Radikale oder Prooxidantien heißen. Freie Radikale werden auch in Folge von Stress, bei Anstrengung im Sport, wenn wir uns zu viel ultraviolettem Sonnenlicht aussetzen und durch Umweltschadstoffen wie Abgasen, Industrieemissionen, in der Landwirtschaft und bei der Nahrungsmittelherstellung verwendeten Chemikalien usw., erzeugt.

Freie Radikale zerstören die Körperzelle, da jedes von ihnen nur ein einziges Elektron (ein negativ geladenes Atompartikel) trägt. Die Natur zieht Elektrone als Paare vor, und daher "stiehlt" jedes freie Radikal ein Elektron von einem der Millionen von Molekülen, die jede unsere Körperzelle ausmacht.

Das Molekül "stiehlt" ein Elektron von seinem benachbarten Molekül, und auf diese Weise beginnt eine Kettenreaktion. Die Zellwand wird beschädigt, und der Zellinhalt ergießt sich aus, ähnlich wie ein Ei mit zerbrochener Schale. Dadurch können die Erbinformationen in der Zelle Schaden nehmen. Die Erbinformation, auch DNS ("Desoxyribonukleinsäure"), ist wie ein Buch. Es enthält alle Informationen, die zur Herstellung einer neuen Körperzelle gebraucht werden. In jeder Körperzelle ist der komplette Bauplan für den gesamten Organismus einmal enthalten.

Wollte man ihn auf Papier bringen, bräuchte man dafür etwa 1000 Bücher mit je 1000 Seiten. Bei jeder Zellteilung, muss dieser gesamte Plan einmal komplett übernommen werden, damit ihn auch die neue Zelle wieder zur Verfügung hat.

Hat vor der Zellteilung die Erbinformation etwa durch freie Radikale Schaden genommen, kann sich bei der Kopierung auf einmal ein Fehler im Erbgut einschleichen. Im einfachsten Fall ist diese Zelle damit nicht lebensfähig und stirbt ab. Schlimmer ist es, wenn der Schaden sich immer weiter fortpflanzt, weil diese veränderte Zelle sich immer weiter teilt .

Beschädigte Zellen haben also Verletzungen des Körpergewebes zur Folge. Diese können in Form von Herzkrankheit, gewissen Krebsarten, Arthritis und grauem Star auftreten.

Freie Radikale sind auch vermutlich ein bedeutender Faktor beim Altern und bei der Bildung von faltiger Haut .

Nicht alle freien Radikale sind schädlich. Wir brauchen manche, damit unser Immunsystem widerstandsfähig gegen Infektionen ist, und außerdem für ein paar Enzyme im Körper. Ein Problem gibt es nur, wenn zu viele freie Radikale vorhanden sind.

Was sind Antioxidantien und was bewirken Sie ?

Wenn Antioxidantien in genügender Menge vorhanden sind, findet keine (schädliche) Oxidation statt. Die Antioxidantien geben Elektronen an den aktivierten Sauerstoff und an andere Moleküle, die Elektronen verloren haben und damit instabil geworden sind, ab, schaffen so wieder stabile Verhältnisse und steuern so ihren Anteil zur Gesundheit des Körpers bei .

Wie schon erwähnt, führt unsere moderne Lebensweise zu einer starken Zunahme von Oxidantien. Im Gegensatz dazu nehmen wir immer weniger Antioxidantien über die Nahrung auf. Wie englische Forscher feststellten, liegt die Abnahme von Mineralien und Vitaminen in häufigen Gemüse- und Obstsorten bei zum Teil über 60 % gegenüber vor 50 Jahren. Deshalb nimmt die Bedeutung von Antioxidantien in unserer Ernährung immer mehr zu.

Eigenschaften von EM-X

EM-X ist eine geschmacklose, geruchlose transparente Flüssigkeit von goldener Farbe und besitzt einige einmalige physiochemische Charakterzüge:

Die chemische Formel von Wasser ist H_2O . Genau gesagt muss Wasser, was seine physikalischen Eigenschaften betrifft, als $(H_2O)_n$ betrachtet werden, d.h. immer als Zusammenballung vieler Wassermoleküle (so genannten Clustern).

70 % des menschlichen Körpers besteht aus Wasser, immer in Form von gebündelten Clustern und mit verschiedenen Substanzen verbunden. Die Größe der Cluster bedingt den Aktivationsgrad des Wassers. Wenn drei verschiedene Wassertypen, nämlich Wasser in EM-X, Leitungswasser und hochgereinigtes Wasser, das für die Reinigung von Halbleitern gebraucht wird, mit Hilfe eines kernmagnetischen Resonanztesters (NMR) gemessen werden, ist ein Cluster von EM-X-Wasser ungefähr halb so groß wie der des Leitungswassers und ungefähr gleich groß wie der des hochgereinigten Wassers.

Außerdem wurde eine Wasseranalyse mit einem molekularem Vibrationstester Ramanspektroskop genannt, durchgeführt. Die Messergebnisse bestätigen, dass die Eigenschaften von Wasser in EM-X denen von hochgereinigtem Wasser sehr ähnlich sind. Diese Messungen bewiesen auch eine starke Lumineszenz, die darauf hindeutet, dass EM-X viele verschiedene Substanzen enthält.

Im Allgemeinen sind die Wassercluster um so größer, je mehr Substanzen enthalten sind. Die Cluster in EM-X-Wasser bleiben jedoch sehr klein, flexibel und beweglich. Aufgrund dieser Eigenschaft kann der menschliche Körper EM-X mit all seinen Antioxidantien, bioaktiven Substanzen und Mineralien sehr leicht aufnehmen und absorbieren.

Therapie mit Antioxidantien

Kurzfassung eines Referates von Dr. Hiroki Kozawa gehalten im Internationalen Indischen Zentrum in Neu-Delhi, 21. Mai 1996

In den zurückliegenden Jahren hat sich die westliche oder materiell orientierte Zivilisation über die ganze Welt ausgebreitet. Im Gefolge davon wurden unsere Nahrungsmittel mit landwirtschaftlichen Chemikalien verunreinigt, die als normale Ware ver- und gekauft werden.

Die Zahl der Todesfälle durch Krebs und chronische Krankheiten steigt Jahr für Jahr auf Grund der folgenden Faktoren:

-Zunahme der ultravioletten Strahlung in Folge der Zerstörung der Ozonschicht.

-Zunahme der Luft-, Boden- und Wasserverschmutzung, vor allem durch Schwermetalle.

-Änderung der Nahrungsgewohnheiten (Verzehr von Zucker, Nahrungsmittelzusätzen, Landwirtschaftsprodukten die mit Chemikalien verunreinigt sind, raffinierten Kohlehydraten, alkoholischen Getränken, chemischen Medikamenten usw.). Dies kann zu Oxydationsprozessen im Körper und zu Krankheit führen.

Bei der Durchführung einer Antioxidationstherapie empfehle ich besonders den Verzehr von Vollreis (= brauner Reis), Gemüse und Seetang, die antioxidative Wirkungen haben, und dazu die Einnahme von EM-X.

Es ist bemerkenswert, dass Vollreis im Vergleich zu Vollweizen oder irgendwelchen anderen Getreidearten eine starke Antioxidationswirkung hat. Insbesondere enthält der Reiskeim viele antioxidante Substanzen und Vitamine, und seine Außenschicht besteht aus diätetisch wichtigen Fasern. Durch den Verzehr solcher diätetisch wirksamen Fasern, vermehren sich nützliche Mikroorganismen im Darm, wogegen schädliche Keime in der Entwicklung gehemmt werden.

Diese Fasern verbinden sich mit radioaktiven Substanzen, mit Schwermetallen, Chemikalien und Cholesterin und scheiden sie aus. Solche Faserballaststoffe regulieren die Darmbewegung und verringern den Kontakt der Darmschleimhäute mit karzinogenen Substanzen.

Auch in einem natürlich angebauten Gemüse sind viele antioxidante Substanzen und Vitamine enthalten.

Der Verzehr von Zucker, Nahrungszusätzen, mit Chemikalien verunreinigten Landwirtschaftsprodukten, raffinierten Kohlehydraten, alkoholischen Getränken und chemischen Medikamenten fördert die Oxidation im Körper. Auch weil diese Nahrungsmittel schon einen Oxidationsprozess hinter sich haben (sie sind eigentlich tot!). Bevor sie verzehrt werden, können sie auf Grund der Oxidation Krankheit und vorzeitige Alterung verursachen.

Die im Körper entstehenden freien Radikale (d.h. aktiver Sauerstoff) lassen Lipide oxidieren, Eiweiße degenerieren, viel Enzyme inaktiv werden und Nukleinsäure zerfallen. Diese Veränderungen sind es, die zu Krankheiten und vorzeitigem Altern führen.

Das in meiner Praxis angewendete EM-X ist ein enzymhaltiges Antioxidans, das mit Hilfe von effektiven Mikroorganismen entsteht. Es funktioniert so, dass es die Tumorzellen im Körper in ihrer Entwicklung hemmen oder zerstören kann, und zwar infolge der gesteigerten Empfindlichkeit dieser Tumorzellen gegenüber den natürlichen Killerzellen. Es ist jedoch keinesfalls ein chemisches Medikament, hat keine Neben- oder Spätwirkungen, selbst wenn man es das ganze Leben einnimmt. Deshalb kann EM-X nahezu bei allen Krankheitstherapien begleitend eingesetzt werden.

Wenn EM-X die freien Radikale einfängt und unschädlich macht, entsteht keine Akkumulation von Giften, d.h. von oxidierten Substanzen im Körper. Beachtenswert ist , dass chemische Medikamente Nebenwirkungen haben können, weil sie Oxidationsprozesse bewirken. EM-X hat keine Nebenwirkungen!

Zu Beginn der Einnahme von EM-X können bei manchen Patienten Symptome wie Fieber , Schüttelfrost, Gelenkschmerzen und Hauterscheinungen auftreten, die als Erstreaktion auf das Verschwinden der freien Radikale bzw. des aktivierten Sauerstoffs zu verstehen sind. Diese Symptome sind keine Nebenwirkungen, wie sie bei chemischen Medikamenten auftreten. Sie sind ein kurzes akutes Aufflackern und ein Ausleitungsphänomen für Körpergifte. Sie treten nur vorübergehend auf und sind notwendig zur Gesundung. Sie müssen deshalb akzeptiert werden.

Eine Erkältung ist beispielsweise ein Prozess, durch den Gifte (oxidierte Substanzen), die sich im Körper angesammelt haben, aus dem Körper ausgeschieden werden wollen. Die Ausscheidung der Gifte geschieht dabei in Form von Schleim bei Husten und Schnupfen, . durch Schweiß bei Fieber und mit Durchfall und Erbrechen bei Krankheiten im Verdauungssystem.

Allopathische Medikamente blockieren jedoch diese Ausscheidungsfunktionen des Körpers, ja die Einnahme von chemischen Stoffen fördert noch zusätzlich die Akkumulation von Giften im Körper:

Bei einer Erkältung bekommt man ein Antipyretikum gegen das Fieber, ein Antidiarrhoikum gegen den Durchfall und eine Hustenmedizin gegen den Husten. Bei Krebs werden antikarzinogen wirkende Chemikalien und radioaktive Bestrahlung verabreicht. Diese Methode aber vermehren die Oxidationsprozesse im Körper und machen ihn noch krebsanfälliger.

Die Blockadewirkungen der allopathischen Medikamente für die Ausscheidungsfunktionen treten z.B. deutlich in Erscheinung bei Neurodermitis und Asthma usw., wenn Steroidhormone eingenommen werden. Hört man mit der Einnahme von Steroidhormonen (= Cortison u.ä.) auf , entledigt sich der Körper großer Giftmengen, die er in sich angesammelt hat. Dieser Prozess zeigt sich in Erstickungsanfällen bei Asthma und im Auftreten der Hautausschläge am ganzen Körper bei Neurodermitis. Die allopathische Therapie verdeckt und verschleiert durch die Verwendung von chemischen Medikamenten wie Steroidhormonen die Symptome, und der Körper tut so, als ob er geheilt wäre. Das ist jedoch keine echte Heilung, es ist nur ein Behandeln der Symptome.

Wenn jemand wirklich geheilt werden will, sollte er nur Nahrungsmittel zu sich nehmen, die eine Antioxidationswirkung haben wie Vollreis, Gemüse aus biologischem Anbau und Seetang, die also die Ausscheidung der Gifte aus dem Körper fördern.

Falsche oder durch verschiedene Verarbeitungsprozesse gegangene Nahrung des modernen Lebens jedoch steigert geradezu die Sterblichkeitsrate, etwa von Krebs, der in der Liste der Todesursachen in Japan an der Spitze steht.

Krebs und chronische Krankheiten können nicht ausschließlich durch chirurgische Behandlung, radio-aktive Bestrahlung oder Chemotherapie geheilt werden, wie es die allopathische Medizin empfiehlt. Die chemischen Stoffe und die radioaktiven Strahlen können zwar die Krebszellen vernichten, aber dabei mit ihrer starken Oxidationsfähigkeit jede andere Zelle im Körper oxidieren. Infolgedessen werden nicht nur die Krebszellen zerstören, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit werden die krebsanfälligen Zellen anschließend zu Krebszellen und es bildet sich ein neuer Tumor.

Mit Ausnahme der Rassen, die in extrem kalten Ländern leben, könnte die gesamte Menschheit bei guter Gesundheit bleiben, wenn sie sich nur von biologisch ohne Chemikalien angebautem Obst, Getreide und Gemüse ernähren würde. Die Umweltverschmutzung könnte beseitigt werden und es gäbe keine vom Verhungern bedrohten Menschen und Völker mehr.

So gesehen gibt es für die Menschheit und für alle Lebewesen auf der Erde nur einen Weg, gesund zu bleiben. Will jemand seine Krankheit wirklich und gründlich ausheilen, ist eine vollständige Kehrtwendung notwendig, nicht nur materiell, sondern auch im Denken, in der Lebensweise und in der geistigen Einstellung.

Biographisches zu Dr. Hiroki Kozawa

Er wurde im Jahr 1949 in der Stadt Hekinan, Provinz Aichi, geboren. Nach der Promotion an der Toho Universität für Medizin in Tokio im Jahr 1974 spezialisierte er sich auf gastrointestinale und allgemeine Chirurgie an der Toho Universitätsklinik. Nach Aufgabe dieser Tätigkeit eröffnete er in der Stadt Hekinan im Jahr 1984 eine eigene Klinik, in der Patienten mit chronischen Krankheiten wie, Krebs, Diabetes, Hautkrankheiten, Muskeldystrophie und Herzkrankheiten, für die das allopathische Medizinsystem keine Heilungswege kennt, mit einer kombinierten Ernährungs- und EM-X- Therapie behandelt werden. Er war in der Zwischenzeit zu anderen, im Gegensatz zur allopathischen Medizin stehenden Ansichten gelangt und hatte sich der asiatischen Heilweise zugewandt. Mit seinen diätischen Empfehlungen für Vollreis, Gemüse und Seetang folgt er der makrobiotischen Ernährungsweise, die auf die Therapie des verstorbenen Yukikazu Ohsawa (George Ohsawa) zurückgeht.

Seit 1987 werden in seiner Klinik nur noch Produkte aus biologischem Anbau für die Mahlzeiten verwendet, dazu EM-X, das enzymhaltige Antioxidans, das von Dr. Teruo Higa, Professor an der Universität von Ryukyus, entwickelt wurde. Er erzielt damit gute Heilerfolge.

Das obige Referat hielt Dr. Kosawa in Neu-Delhi, wo er als Abgesandter der EMRO- Forschungsorganisation von Okinawa den Fall und die Fortschritte in der Heilung einer Patientin begutachtete, die an Brustkrebs, chronischer Schuppenflechte mit Arthritis und chronischer Sinusitis litt.

Zusammenfassung der Forschungsergebnisse:

Bei Tests in vivo und in vitro erwies sich EM-X als wirksames Antioxidans und als guter Radikalfänger, sowie als Immunmodulator. Kurzgesagt besagt dies folgendes:

Im natürlichen Prozess des Zellstoffwechsels werden durch Oxidation 1-3 % freie Radikale aus den Zellen freigesetzt. Dazu können freie Radikale durch Zigaretten, Verschmutzung, chemische Medikamente (Paracetamol erzeugt freie Radikale), chemische Düngemittel und Pestizidrückstände, durch die allgemein moderne Ernährung mit "Instant food" und dem höheren Konsum an Fleisch, Zucker usw., entstehen. Diese freien Radikale befinden sich im Blut und sind die Wurzel der Krankheiten. EM-X fängt 49 % der freien Radikale innerhalb von 200 Sekunden nach Einführung in den Blutstrom und ist so ein wirksames Antioxidans. Es zeigte sich auch, dass die T -Zellenproduktion dadurch von 200 % auf 400 % steigt, wodurch sich die körpereigene Abwehrkraft gegen Krankheiten erhöht.

Die Wirksamkeit von EM-X bei oraler Anwendung ist bedingt durch seine Fähigkeit zur Antioxidation. EM-X ist ein Antioxidans, aber es ist kein Medikament im üblichen Sinn. Weil es eine starke Lebenskraft besitzt, erforschen Ärzte seine Wirkweise. EM-X ist in Japan und Taiwan weit verbreitet. Es ist von der Amerikanischen Krebsgesellschaft und von der Gesellschaft für Immunität als Radikalfänger anerkannt. Zur Zeit liegen zwei Forschungsergebnisse über EM-X vor. Zum einen über EM-X als Radikalfänger, zum anderen eine Arbeit mit dem Titel: " Die Empfindlichkeit von Tumorzellen gegenüber natürlichen Killerzellen nach Behandlung mit EM-X (in vitro)".

Diese Forschungen zeigen, dass EM-X die Aktivität der natürlichen Killerzellen stimuliert.

Im weiteren Verlauf der Studien wurde festgestellt, dass EM-X auch T- und B-Zellen aktiviert und über einen langen Zeitraum wirksam bleibt.

Anwendung von EM-X

Empfohlene Dosierung:

Je nach Bedarf 1- 3 x täglich 10 ccm pur oder in Flüssigkeit.

Es ist anzuraten bei der begleitenden Einnahme von EM-X, die Dosierungsmenge mit dem behandelten Arzt oder Heilpraktiker zu besprechen.

Aufbewahrung von EM -X:

Für die Aufbewahrung sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Ein dunkler Platz bei Raumtemperatur genügt .

Es liegen viele Fallstudien und Therapieergebnisse der japanischen Ärzte Drs. Kozawa, Nagata, Tanaka, I tami und I shigami, der indischen Ärzte Drs. Ghoneum und Namatalla vor, ebenso eine Studie von Dr. Huang Chao Yuan von der Universität Taiwan (in Englisch). Sie können jederzeit bei uns eingesehen werden.

Produktinformation zu EM-X

10 ml EM-X enthalten folgende Mengen von Antioxidantien:

α -Tocopherol: 12,8 mg
 γ - Oryzonol: 7,5 mg
Lycopene: 6,2 mg
Flavonoide: 1,7 mg
Ubiquinone: 2,2 mg

EM-X enthält Wasser, Auszug aus Reiskleie und Meeresalgen mit Hilfe von EM, außerdem zusätzliche bioaktive Substanzen wie NAD, NMN, L-Alanin, L-Glutamin, Peptide und Spuren von 40 Mineralien.

EM-X Gold wird in 500-ml-Flaschen geliefert.

Der Preis pro Flasche beträgt derzeit 69,00 € zzgl. Versandkosten.

Sie erhalten EM-X Gold bei:

Manfred Hoffmann - Praxis für Kinesiologie - Feng Shui - Baubiologie

88289 Waldburg - Hauptstr. 14

☎07529-91 20 55 - Fax: 03212-1045844 - E-Mail: kinesiologie-in-waldburg@gmx.de

Internet: www.manfred-christa-hoffmann.de